



internationale vereinigung
der 45qm nationalen kreuzer e.v.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 15.11.2025 MYC, Starnberg (Bayern)

Beginn: 17:30 Uhr

31 Anwesende (19 Mitglieder, 12 Gäste)

1. Begrüßung und Formalia - Florian Schmid

Der Präsident eröffnet die Jahreshauptversammlung der 45er Klassenvereinigung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Folgende Mitglieder haben sich für die Versammlung entschuldigt:

Philipp Wieland, Susanne Wieland, Dennis Mehling (zeitweise Teilnahme per Video), Thomas Kemmler, Bernd Pöpplow, Rudi Houdek, Thomas Trüb, Michael Good, Jürg Wittich, Johannes Schmoll, Jürgen Wittich, Stephan Ritzler, Johannes Wilhelmer, Christoph Wieland, Andreas Mittelstädt, Stefan Rappold, Stefanie Platsch, Tatjana Thom, Beate Becker, Wolfgang Beck, Andreas Aigner, Daniela Schindler, Daniel Heine, Eckard Kaller.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Versammlung zugesandt und zusätzlich auf der Website der Klassenvereinigung veröffentlicht.

Es gibt hierzu keine Fragen oder Einwände.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025 wurde fristgerecht per E-Mail an alle Mitglieder versendet.

Anträge zur heutigen Versammlung sind nicht eingegangen.

Zur Feststellung der Anwesenheit liegen Teilnehmerlisten aus, in die sich die anwesenden Mitglieder eintragen.

Für die Durchführung der Abstimmungen werden folgende Punkte festgestellt:

- Entlastung des Vorstands
- Festsetzung des Jahresbeitrags 2026
- Wahl der Kassenprüfer:innen
- Wahl des Vorstands (Vorsitzender des Vorstands, Vorsitzender Technischer Ausschuss, Kassier, Schriftführer/Sekretär sowie anschließend aus diesem Kreis der stellvertretende Vorsitzende)

Alle Abstimmungen erfolgen mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Klaus Skripalle übernimmt die Rolle des heutigen Stimmzählers.

Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Vollmachten können maximal 31 Stimmen abgegeben werden.

Feststellungen zu gesonderten Abstimmungen der Eignerinnen und Eigner sowie zu erforderlichen qualifizierten Mehrheiten entfallen für die heutige Versammlung.

2. Jahresrückblick Vorstand und Regatten - Florian Schmid

Vorstand:

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr mehrfach, in der Regel per Online-Meeting.

Wichtige Themen waren:

- Vorbereitung der Regattasaison 2025
- Neues Vereinsmagazin PULSE
- Kontrollvermessungen bei Regatten
- Überlegungen zu Merchandising-Artikeln
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2025
- Planung der Saison 2026

Regatten:

Das vergangene Regattajahr wird als insgesamt erfolgreich bewertet. Alle Regatten am Bodensee und Starnberger See konnten durchgeführt werden. Am Bodensee lagen die Termine jedoch ungünstig, da fünf Veranstaltungen auf fünf aufeinanderfolgende Wochenenden fielen, was zu teils geringeren Teilnehmerzahlen führte. Ursachen waren die feste Termingestaltung der Bodenseewoche und der „Rund Um“, die sich an Pfingsten orientieren, sowie die eingeschränkte Flexibilität der ausrichtenden Clubs.

Die vom Verein initiierte „45er Bar“ kam von drei geplanten Einsätzen zwei Mal zum Einsatz (Pokalregatta Friedrichshafen und Europapokal Langenargen) und erwirtschaftete rund 400 €.

An der Bodenseewoche war die 45er Klasse erneut die meldestärkste. Aufgrund der Zuteilung auf die Außenbahn begannen die Wettfahrten erst am späten Abend nach einem langen, heißen Tag. Der Vorstand hat das Ziel, für 2026 wieder die Innenbahn zu erhalten.

Die Abendorganisation, insbesondere im Zusammenhang mit verspätetem Abendessen, wurde von Phillip Wieland bestens organisiert.

Der Europapokal im Yachtclub Langenargen konnte trotz Terminkollisionen mit dem Prinz-Ludwig-Preis durchgeführt werden. Die Wettfahrten waren an den ersten beiden Tagen durch leichte Winde beeinträchtigt, sodass einige verkürzt werden mussten. Am dritten Tag herrschten jedoch ideale Bedingungen. Insgesamt konnten neun Wettfahrten gewertet werden. Kritik an den verkürzten Wettfahrten wurde zur Kenntnis genommen, der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei der Wettfahrtleitung des YCL für die geleistete Arbeit.

3. Bericht des Technischen Ausschusses (TA) - Christian Severens

Der Technische Ausschuss berichtet über die aktuellen Themen rund um die 45er Klassenregeln und Vermessungen:

- Yardstickzahl Bodensee: Die Änderung von 92 auf 90 bleibt laut Kommission bestehen. Es gibt keine Verhandlungsbasis seitens der Kommission. Der TA bleibt an dem Thema dran. Laut DSV gilt für den 45er die Yardstickzahl 97. Florian berichtet dazu: Unsere formlosen Anträge zur Erteilung von individuellen Yardstickzahlen wurden mit Berufung auf die Satzung des BsVB's allesamt abgelehnt. Wir werden im nächsten Step ein Formular an alle Eignerinnen und Eigner senden, mit der Bitte dieses Formular auszufüllen und an die Klassenvereinigung zu senden. Der technische Ausschuss wird das Formular dann ergänzen und an die Yardstick Kommission weiterleiten.
- Anzeige von Veränderungen an Schiffen gemäß Bauvorschrift, Punkt 2: Der TA weist darauf hin, dass größere Änderungen an einem 45er vor Umsetzung angemeldet werden sollten/müssen. Ohne Anmeldung besteht das Risiko, dass der TA eine spätere Genehmigung verweigert (z. B. Neubau eines Ruderblattes oder eines neuen Mastes).
- Spinnaker: Es sind aktuell nur noch Spinnaker mit einer maximalen Größe von 110 m² zugelassen; ein Bestandschutz für Spinnaker mit 120 m² besteht nicht mehr.
- Europapokal 2026: Für die Teilnahme werden wieder Vermessungen durchgeführt; ggf. erfolgt die Auswahl per Losverfahren.
- Messbriefformular: Das neue Formular liegt vor.
- Segellabel: Label für Großsegel und Spinnaker müssen vom Segelmacher über die Klassenvereinigung gekauft werden und bei Regatten sichtbar und fest auf dem Segel angebracht sein.
- Schiffe: „Arwed II“ befindet sich aktuell in der Glaswerft in Restaurierung. Das Boot „Regine“ steht zum Verkauf; Kontakt über die Martin Werft.
- Neubau: Die Glaswerft plant für 2026 einen Neubau.

4. Bericht des Kassiers (Dennis Mehlig) und der Kassenprüfer (Pit Burkhardt)

Dennis ist aufgrund der bevorstehenden Geburt von Zwillingen seiner Frau nicht persönlich anwesend, nimmt jedoch per Videokonferenz online an der Versammlung teil. Er berichtet über den Stand der Finanzen:

- Das Konto bei der Postbank wurde am 12.02.2025 erfolgreich aufgelöst. Einzahlungen sind nur noch auf das Konto der Bodenseebank vorzunehmen.
- Alle Mitglieder und Neumitglieder werden gebeten, die Einwilligung zum SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage zum Download bereit.
- Das Vereinsvermögen beläuft sich zum 31.10.2025 auf 10.435,06 €.
- Die größten Ausgabenpositionen 2025 waren Bewirtungen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Weitere Einnahmen entstanden durch Segellabel und 45er-Bar.

Die Kassenprüfer Johannes Wilhelmer und Pit Burkhardt haben die Unterlagen geprüft. Pit Burkhardt verliest den Revisionsbericht. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassiers.

Wahl des Kassenprüfers für 2026:

Johannes Wilhelmer scheidet aus. Klaus Diesch wird für die Dauer von zwei Jahren als neuer Kassenprüfer gewählt (30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen).

5. Entlastung des Vorstands – Florian Schmid

Florian bittet im Namen des gesamten Vorstands um eine gesamthafte Entlastung.

Es gibt keine Einwände zu dem Vorgehen.

Die Entlastung erfolgt durch Abstimmung mit einfacher Mehrheit.

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 31
- Ergebnis: 26 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Der Vorstand wird damit für das vergangene Geschäftsjahr entlastet.

6. Bericht Marketing - Hanno Schellenberg

Hanno berichtet über die Marketingaktivitäten der Klassenvereinigung im Jahr 2025. Das Marketingjahr wird insgesamt als sehr erfolgreich bewertet und stellt einen deutlichen Entwicklungsschritt gegenüber den Vorjahren dar.

Die Webseite der 45er Klasse dient als zentrales digitales Informations- und Kommunikationsmedium. Sie wird kontinuierlich gepflegt und aktuell gehalten. Neben laufenden Aktualisierungen wurden im Jahr 2025 insgesamt elf Regattaberichte veröffentlicht. Der Marktplatz wurde neu aufgesetzt und wird bereits aktiv genutzt. Die Administration erfolgt in enger Abstimmung zwischen Redaktion, Autoren und Webpflege.

Als schnelles und direktes Kommunikationsmedium hat sich die WhatsApp-Gruppe der 45er Klasse etabliert. Sie zählt rund 50 Mitglieder und wurde im Berichtsjahr intensiv genutzt. Sie dient der kurzfristigen Information zu Regatten und Veröffentlichungen sowie dem Austausch innerhalb der Klasse und trägt wesentlich zur Vernetzung, Motivation und zum Zusammenhalt bei.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Veranstaltungen und persönlichen Begegnungen, die den Gemeinschaftssinn stärken. Dazu zählten unter anderem zwei 45er-Bayern-Treffen, der Vortrag zur Cento-Miglia-Regatta im Rahmen der „Freunde Klassischer Yachten“, das 45er-Dinner während der Bodenseewoche, die 45er-Bar und Stegbiere bei verschiedenen Veranstaltungen sowie eine Präsentation auf der Interboot in Friedrichshafen.

Das Magazin *PULSE* hat sich als neues Kommunikationsmedium nach innen und außen etabliert. Im Jahr 2025 erscheinen drei Ausgaben, Nummer drei befindet sich

in Vorbereitung. Inhaltlich deckt das Magazin ein breites Themenspektrum ab, darunter Regattaberichte, Porträts, technische Themen, Geschichte und Termine. Die Resonanz von Lesern und befreundeten Vereinen war durchweg positiv. Ideen der heute Anwesenden waren, das Magazin auch an die 45er Clubs zu verteilen und mit anderen Magazinen wie IBM und FKY mehr bilateralen Austausch zu pflegen.

Zur Stärkung der Markenidentität soll für 2026 mit dem Aufbau eines Merchandise-Konzepts begonnen werden. Erste Artikel wie Mützen, Sticker, Flaggen und Polo-Shirts stehen bereits zur Diskussion. Weitere Ideen für 2026 sind herzlich willkommen.

Abschließend ein Ausblick auf das Jahr 2026. Bewährte Formate wie Veranstaltungen, Regattaberichte, WhatsApp-Kommunikation und das *PULSE*-Magazin sollen fortgeführt werden. Zusätzlich ist geplant, Instagram wieder aktiver zu bespielen, weitere Marketingartikel aufzulegen sowie die Darstellung der Flotte auf der Webseite zu überarbeiten.

Ideen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder sind ausdrücklich erwünscht.

7. Veranstaltungen und Regattakalender 2026 – Florian Schmid, Hanno Schellenberg

Florian stellt das Jahresprogramm 2026 vor und weist darauf hin, dass die Terminfindung auch in diesem Jahr aufgrund externer Vorgaben und begrenzter Verschiebbarkeit der Veranstaltungen anspruchsvoll war.

Am Bodensee beginnt die Saison 2026 mit der Pokalregatta in Friedrichshafen. Es folgen Bodenseewoche, Rund Um, Lindau und Hard an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden. Eine Entzerrung der Termine war trotz entsprechender Bemühungen nicht möglich, da Bodenseewoche und Rund Um fest terminiert sind und Lindau sowie Hard als Doppelveranstaltung geplant wurden. Zusätzlich findet am Hard-Wochenende die 8er-Weltmeisterschaft in Bregenz statt, weshalb in Lindau im Rahmen des Werni-Hemmetter-Pokals eine Vorbereitungsregatta für die 8er durchgeführt wird. Sämtliche Bodenseeterminen sind daher fix und nicht verschiebbar.

Im Herbst folgen die Regatten in Überlingen und Kreuzlingen. Optional kann in der Woche davor eine Regatta in Konstanz stattfinden. Für Konstanz liegt eine Zusage zur Ausschreibung für die 45er Klasse vor; diese Regatta zählt jedoch nicht zur Jahreswertung.

Der Europapokal 2026 wird zum Saisonabschluss im Rahmen des Vera Cruz Cup im Yachtclub Possenhofen am Starnbergersee ausgetragen. Ziel ist es, den teilnehmenden Booten vom Bodensee eine erneute Wasserung nach dem Europapokal zu ersparen und dadurch Kranstermine einzusparen. Eine Terminverschiebung war jedoch nicht möglich, sodass der Europapokal zeitgleich mit der Regatta in Kreuzlingen stattfinden wird. Peter Eichenberger wird eine Anpassung des Termins nochmal intern ansprechen.

Anschließend berichtet Hanno über die Regatten am Starnberger See. Die sechs bestehenden Regatten sind wie in den Vorjahren für 2026 bestätigt. Zusätzlich

werden 2026 zwei weitere Regatten ausgetragen: der Europapokal im Yachtclub Possenhofen sowie eine neue Serie „Bayerischer Löwe“ im Yachtclub Possenhofen. Damit finden 2026 insgesamt acht Serien am Starnberger See statt. Zu den beiden zusätzlichen Veranstaltungen stellen der Präsident des YCP, Anton Richter, sowie Burle Glas die geplanten Programme vor. Beide Regatten sollen erneut durch eine Mini-12er-Regatta ergänzt werden.

Alle Termine für das Jahr 2026 sind bereits auf der Homepage der Klassenvereinigung veröffentlicht und stehen dort zum Download zur Verfügung.

Hanno stellt die Wertung der Cento Miglia als Langstrecke für die 45er Meisterwertung Starnbergersee/Bayern zur Disposition. Dies wird mit 31 Ja-Stimmen ab 2026 bestätigt.

8. Festlegung des Mitgliedsbeitrags – Florian Schmid

Gemäß Satzung wird der Jahresbeitrag der Mitgliedschaft für das Jahr 2026 zur Abstimmung gestellt.

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag unverändert bei 60,00 € pro Jahr zu belassen.

Die Abstimmung erfolgt mit einfacher Mehrheit.

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 31
- Ergebnis: 31 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 wird damit auf 60,00 € festgelegt.

9. Neuwahl des Vorstands – Oswald Freivogel

Für die Durchführung der Vorstandswahlen übernimmt Oswald Freivogel die Funktion des Wahlleiters.

Weitere Bewerbungen neben dem bisherigen Vorstand liegen nicht vor. Auf Nachfrage aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt für jede Position einzeln mit einfacher Mehrheit. Es können jeweils bis zu 31 Stimmen abgegeben werden.

Wahlergebnisse:

- Präsident: Florian Schmid
(30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Vorsitzender Technischer Ausschuss: Christian Severens
(30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Kassier: Dennis Mehlig
(30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)

- Sekretär/Schriftführer: Hanno Schellenberg
(30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)
- Vizepräsident: Christian Severens
(30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen)

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl für die nächsten drei Jahre an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand beschließt, auch künftig mit den beiden Beisitzern Michael Geißler (Bayern) und Phillip Wieland (Bodensee) zusammenzuarbeiten. Die Beisitzer werden gemäß Satzung vom Vorstand bestimmt und besitzen kein Stimmrecht. Beide nehmen die Entscheidung an.

10. Neuwahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses – Florian Schmid

Florian berichtet, dass sich die bisherigen Mitglieder des Technischen Ausschusses, Fritz Trippolt und Gregor Franke, bereit erklärt haben, ihre Aufgaben für weitere drei Jahre zu übernehmen. Der Vorstand schlägt beide zur Wiederwahl vor.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung liegen nicht vor.

Die Wahl erfolgt mit einfacher Mehrheit. Es können 31 Stimmen abgegeben werden.

Wahlergebnisse:

- Mitglied Technischer Ausschuss: Fritz Trippolt
(31 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)
- Mitglied Technischer Ausschuss: Gregor Franke
(31 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

Beide Kandidaten nehmen die Wahl an (ist im Vorfeld bestätigt worden)

11. Eingereichte Anträge

Keine

12. Verschiedenes – Florian Schmid

Peter Eichenberger berichtet über seine Initiative, im Rahmen der Clubaktivitäten in Konstanz und Lindau die dort ansässigen 45er-Eigner stärker zu motivieren. Ziel ist es, Hemmschwellen gegenüber dem Regattasport abzubauen und mehr Boote für die Teilnahme an Regatten zu gewinnen. Als mögliche Maßnahmen nennt er unter anderem den gezielten Teamtausch zwischen erfahrenen Seglerinnen und Seglern und Neueinsteigern. Peter kündigt an, sich hierfür im Jahr 2026 aktiv zu engagieren und direkt auf Eigner und Crewmitglieder zuzugehen.

Norbert Geissler teilt seine Erfahrungen aus seiner langjährigen Tätigkeit als Commodore des Drachengeschwaders. Er betont, dass die Attraktivität einer

Bootsklasse maßgeblich davon abhängt, neue Interessenten frühzeitig einzubinden und ihnen das Gefühl zu vermitteln, Teil der Gemeinschaft zu sein. Die Kultur einer Klasse müsse aktiv vermittelt werden und entstehe nicht von selbst.

14. Preisverteilung der Jahresmeisterschaft 2025 – Hanno Schellenberg

Hanno berichtet über die Ergebnisse der Jahresmeisterschaft 2025. Insgesamt wurden 13 Regatten ausgewertet, mit insgesamt 102 Meldungen teilnehmender Schiffe. Die höchste Teilnehmerzahl verzeichneten der Europapokal sowie der Prinz-Ludwig-Preis mit jeweils 13 Booten. In der Jahreswertung wurden insgesamt 26 Schiffe und Steuerleute gewertet, davon 16 bei Regatten am Bodensee und 14 am Starnberger See. Die Teilnehmer vom Starnberger See freuten sich insbesondere über die Gäste vom Bodensee.

Ein besonderer Dank gilt Philipp Wieland, der die Ergebnisse der Saison 2025 in aufwendiger Detailarbeit zusammengetragen hat und damit die Grundlage für die Jahreswertung geschaffen hat.

Ergebnisse der Jahreswertung:

1. Platz: P 244 *6.0* – P. König
2. Platz: P 7 *May* – K. Diesch / O. Freivogel
2. Platz: P 252 *Vici Lu* – M. Spott
4. Platz: 201 *Schuff* – S. Schobinger / C. Severens
5. Platz: P 243 *Ahoi Baby* – F. Fendt

Pokale und Sonderpreise:

- Jahreswertung (Halbmodell auf Spiegel): P 244 *6.0* – P. König
- Dreiecksregatten (Pokal): P 7 *May* – K. Diesch / O. Freivogel
- Langstreckenregatta (Halbmodell): P 244 *6.0* – P. König
- Größte Verbesserung (Kom.-Schobinger-Preis): P 42 *Pfeil* – P. Burkhardt
- Bester Langkieler (Schelm-Preis): P 7 *May* – K. Diesch / O. Freivogel
- Bodenseewertung (Schiffsuhr): P 7 *May* – K. Diesch / O. Freivogel
- Starnbergerseewertung (Scheibe mit Konterfei): P 243 *Ahoi Baby* – F. Fendt

Hanno bedankt sich bei allen Preisträgern sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ein engagiertes und sportlich anspruchsvolles Regattajahr. Sein besonderer Dank gilt zudem den ausrichtenden Clubs an den Seen, die mit großem Einsatz und starkem Clubgeist maßgeblich zum Gelingen der Regattaveranstaltungen beigetragen haben.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass auch im Jahr 2025 erneut fünf 45er an der Cento Miglia am Gardasee teilgenommen haben. Zudem nahm ein 45er mit

großem Erfolg an der Atterseewoche teil. Weitere Informationen hierzu werden in der nächsten Ausgabe des *PULSE*-Magazins veröffentlicht.

15. Schließung der Sitzung – Florian Schmid

Florian bedankt sich bei der Klassenvereinigung für die Übernahme des Eintritts und der Führung im Buchheim Museum.

Ein besonderer Dank gilt Michi Geißler für die Organisation des Begleitprogramms und des heutigen Abends.

Weiterhin bedankt er sich beim MYC für die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung sowie beim Wirt für das anschließende gemeinsame Essen.

Zum Abschluss dankt er allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht einen schönen Jahresausklang sowie einen guten Start ins neue Jahr und schließt die Jahreshauptversammlung.

Die Versammlung wird um 20.00 h geschlossen.



Florian Schmid
Vorsitzender des Vorstands



Hanno Schellenberg
Sekretär/Schriftführer